



Bildungsräume der Zukunft Tirol 2030

Angebote 2020/21

Anmeldungen über PHO (siehe Links bzw. VA-Nummern)



PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE TIROL

Wir bilden Menschen mit Verantwortung

Hintergrund

Die Welt steht im 21. Jahrhundert nicht nur vor großen Herausforderungen, sondern mittendrin: Klimawandel, Verlust von Biodiversität, Aushöhlung der Demokratie, nach wie vor bestehende Ungleichheiten, Armut und Hunger um nur einige zu nennen.

Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung stellen wir uns diesen Herausforderungen.

Wir wollen Menschen sensibilisieren und sie dabei unterstützen, die Kompetenzen zu entwickeln, die sie benötigen, um Gegenwart und Zukunft mit Verantwortung zu gestalten.

Zu den Maßnahmen gehören einschlägige Fortbildungen für Lehrpersonen, Moderationen von Workshops, Schulentwicklungsbegleitung, Veranstaltungen, die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien etc.



dabei sein
mitmachen
gestalten
Entwicklung
tun!

Agenda 2030



Lesart und Anmerkungen

In dieser Broschüre finden Sie eine Auswahl an Angeboten. Bitte beachten Sie dabei,

- dass es sich dabei lediglich um eine Auswahl an einschlägigen Fortbildungen handelt, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben
- die beschriebenen Fortbildungsveranstaltungen zum Teil chronologisch, zum Teil thematisch geordnet sind
- sich die Kurzbeschreibung der Referentinnen und Referenten auf der letzten Seite findet
- bei der Zielgruppe "alle": alle Schularten, alle Funktionen (Lehrpersonen, Direktorinnen/Direktoren, Qualitätsbeauftragte etc. gemeint sind)
- wir versuchen, für möglichst alle Veranstaltungen die Auszeichnung als Green Event Tirol zu erhalten und dabei auf Ihre Unterstützung angewiesen sind, beispielsweise durch ein möglichst klimafreundliches Mobilitätsverhalten (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln), Mülltrennung etc.
- je nach Situation (COVID-19, Zahl der Teilnehmer:innen) finden Veranstaltungen als Präsenzveranstaltungen oder online statt. Im Falle von Online-Veranstaltungen können sich in Absprache mit den Teilnehmer:innen zeitliche Veränderungen (z.B. Aufteilung des Kurses auf zwei Halbtage anstelle eines ganzen Tages) ergeben

Wir bitten Sie, die Broschüre nicht auszudrucken.

Kontakt



Helga Mayr
Pädagogische Hochschule Tirol
Institut für Digitalisierung, Bildung
für nachhaltige Entwicklung und
Qualitätsentwicklung
E helga.mayr@ph-tirol.ac.at
T +43 660 490 53 50



Maria Lerchbaumer
Pädagogische Hochschule Tirol
Institut für Schulqualität und
berufsbegleitende Professionalisierung
E maria.lerchbaumer@ph-tirol.ac.at



Birgit Hippacher
Pädagogische Hochschule Tirol
Institut für Schulqualität und
berufsbegleitende Professionalisierung
E birgit.hippacher@ph-tirol.ac.at



Matthias Auer
Pädagogische Hochschule Tirol
Institut für Schulqualität und
berufsbegleitende Professionalisierung
E matthias.auer@ph-tirol.ac.at

Überblick über die Seminare

Über die Links kommen Sie direkt zu den einzelnen Seminaren

Bildungsräume der Zukunft - Schule 2030

[gut.gesund.nachhaltig.digital](#)

[Conversation Dinner](#)

teaching4future

[Bildung für nachhaltige Entwicklung in der digitalen Welt](#)

[#design.2030: Basisseminar](#)

[#30day challenge: an Herausforderungen wachsen](#)

[#innovative Formate: Ideen und Anregungen](#)

[storytelling: Die Kraft guter Geschichten](#)

[Wir können auch anders: Gemeinwohl statt Gewinnmaximierung](#)

ÖKOLOG

[Ökolog Tirol Tag](#)

[Ökolog regional](#)

[Jugendlichen eine Stimme geben](#)


[Nachhaltigkeit im Alltag leben - zukunftsfähig konsumieren](#)

[Vom Feld bis in die Küche: bewusst produzieren und konsumieren](#)

[regional aufgetischt: lokale Initiativen für globale Herausforderungen](#)

[Ein Blick hinter die Kulissen von "Entwicklung"](#)

[Referent:innen](#)



Seminare von
Birgit, Helga und
Matthias



Bildungsräume
der Zukunft

Bildungsräume der Zukunft - Schule 2030

gut.gesund.nachhaltig.digital.

Zielgruppe: alle

Welche Zukunft wollen wir im 21. Jahrhundert? Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung bietet Orientierung.

Wie können wir den Weg dorthin mitgestalten?

alternativ online

- Welche Rolle spielt Bildung?
- Wie sieht zukunftsfähige Bildung im 21. Jahrhundert aus?
- Welche Kompetenzen benötigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Gestaltung einer guten Zukunft?
- Wie soll die Schule der Zukunft aussehen?
- Welche Beispiele des Gelingens gibt es bereits?
- Welche Möglichkeiten tun sich für Schulen und für den Unterricht auf?

zum Inhaltsverzeichnis

Im Seminar erhalten Sie Antworten auf diese Fragen, inspirierende Geschichten und praktische Beispiele sowie Ideen zum Mitnehmen und Ausprobieren.

Das Seminar bietet einen Einstieg in eine ganzheitliche Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es wird im Schuljahr 2020/21 viermal angeboten - Bitte Gruppe wählen. Ort: Innsbruck

WS 2020: 5 Nov. 2020, 13:00 - 18:00 Uhr (Gr. 1) und 15. Jan. 2021, 08:30 - 13:00 Uhr (Gr. 2)

SS 2021: 12. März 2020, 08:30 - 13:30 Uhr (Gr. 1) und 15. April 2021, 13:00 - 18:00 Uhr (Gr. 2)



Bild: Paddy o'Sullivan on Unsplash



Referent:innen: Matthias Auer, Birgit Hippacher, Helga Mayr

Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TGU5E10](#), [VA-Nr. 7F0TGU5E20](#))

Bildungsräume der Zukunft - Schule 2030

Conversation Dinner

Zielgruppe: alle

Beim Conversation Dinner führen Sie bedeutsame Gespräche über Bildung der Zukunft 2030, und das in einem entspannten Rahmen bei einem klimafreundlichen Essen im Dinnerclub Innsbruck*.

Sie üben sich in der Kunst des guten Gesprächs, gewinnen neue Einsichten und lernen interessante Menschen und das Netzwerk BiNE** Tirol kennen.

Neben inspirierenden Ideen für die Bildungsarbeit in Schule und Kindergarten nehmen Sie schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Termin: im Frühjahr 2021, Ort: Dinnerclub Innsbruck, Gumpstraße 65

Super erreichbar mit der Linie

F

bitte bei Interesse anmelden -
Sie werden direkt über den Termin
informiert.



zum Inhaltsverzeichnis



Köch:innen: Mitglieder des Netzwerks BiNE Tirol, Moderatorin: Karin Helbok

Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TGU5E35](#))

eine Veranstaltung des
Netzwerks

*Der Dinner Club Innsbruck ist ein gemeinnütziger Verein sowie Ort der Begegnung und Solidarität: Miteinander Essen, Plaudern und Diskutieren stehen im Mittelpunkt. Für Speis & Trank geben Sie das, was Sie geben möchten. Der Reinerlös wird für ein gemeinnütziges Bildungsprojekt verwendet. www.dinnerclub-innsbruck.at/home/

** Das Netzwerk, BiNE Tirol verbindet Institutionen, die sich im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung engagieren und Bildungseinrichtungen wie Schulen, Hochschulen oder Universitäten mit einschlägigen Angeboten unterstützen. www.netzwerkbinetirol.tsn.at



Wir bilden Menschen mit Verantwortung

teaching4future
& mehr

teaching4future: Bildung für nachhaltige Entwicklung in der digitalen Welt.



Bild: insung yoon on unsplash

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Zielgruppe: ab Sek. I

25. November 2020, 9:00 - 17:00 Uhr ([VA-Nr. 7F0TGU5E18](#))

online

24. & 25. März 2021, 9:00 - 16:00 Uhr ([VA-Nr. 7F0TGU5E21](#))

Referentin: Juliane Springsguth (Berlin) | Ort: online/Innsbruck



Neues Lernen gepaart mit Zukunftsvisionen: In den beiden, voneinander unabhängig buchbaren, Seminaren geht es darum, mit Bildung für nachhaltige Entwicklung und Digitalisierung Menschen zu befähigen, aktuelle globale, regionale und lokale Herausforderungen aktiv mitzugestalten, zu hacken und zu verbessern.

Dem Ansatz des Digital Literacy Labs Berlin folgend wird anhand konkreter Unterrichtsbeispiele gezeigt, wie eine Sensibilisierung für die Ziele nachhaltiger Entwicklung geschaffen und neue, optimistische Zukunftsvisionen für diese Themen mit digitalen Werkzeugen entwickelt werden können.

Das erwartet Sie in diesem Seminar:

- Sie lernen super aufbereitete Unterrichtbeispiele mit digitalen Werkzeugen wie bspw. Ozobots, Augmented Reality, senseBox, Calliope Mini, Makey Makey... kennen.
- Sie entwickeln eigene Unterrichtsideen und
- Sie reflektieren den Transfer in Unterricht (verschiedene Fächer, fächerverbindend, Projekte) & Schule (Schulentwicklung).

gefördert vom



im Rahmen von



teaching4future I #design.2030: Basisseminar

7. - 9. Jänner 2021 (siehe Folder)

alternativ online

Zielgruppe: alle

Referent:in: Markus Horneß, Helga Mayr

Ort: Schönberg i. Stubaital/Online

#design.2030 steht für innovatives, kreatives Denken und Handeln und für ein Methodenset, mit dem komplexe Herausforderungen des 21. Jahrhunderts gemeistert werden können. Seit 2014 bieten wir dreitägige Basisseminare zum Einstieg an. Ein **"must-have"** für jede und jeden!

In diesem Seminar

zum Inhaltsverzeichnis

- erfahren und erleben Sie, was hinter Service Design und Design Thinking steckt und welche Verbindung zu Bildung für nachhaltige Entwicklung besteht.
- spielen Sie einen Design-Zyklus anhand eines konkreten Themas durch und lernen so die Methoden kennen.
- erhalten Sie Ideen und Materialien für Unterricht und Schule.
- erfahren und reflektieren Sie Transfermöglichkeiten in Unterricht (unterschiedliche Fächer, Projekte) und Schule (Schulentwicklung).



Mit Design Thinking einen Beitrag zur Erreichung der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung leisten.



Anmeldungen über PH-Online (VA-Nr. [7F0TGU5E13](#))

Wir nutzen die innovative Denk- und Arbeitsweise und das Methodenset für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt im Sinne eines "planet centered designs".

Bild: Rawpixel on Unsplash



Wir bilden Menschen mit Verantwortung

teaching4future: an Herausforderungen wachsen

#30 day challenge

Frühjahr 2021 (Termininfo folgt), 9:00 - 17:00 Uhr, Ort: Innsbruck

Referentin: Katrin Schwab (AlpS, tbc)

Zielgruppe: ab Sek. I



[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Bild: juan José on unsplash

Die eigene Komfortzone verlassen und sich nach 30 Tagen mit neuen Handlungsweisen gestärkt fühlen! Denn gezieltes Einüben von Handlungsweisen hilft dabei, Verhaltensmuster zu entwickeln bzw. zu verändern. Bei einer #30daychallenge stellen sich die Teilnehmer*innen – Schüler*innen, Lehrer*innen, Freunde etc. - 30 Tage lang einer individuellen Herausforderung, mit der sie einen konkreten Beitrag zu den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen, den Sustainable Development Goals, leisten.

Das Gefühl, eine Herausforderung zu meistern und Gutes zu tun, bestärkt und macht Lust darauf, auch danach am Ball zu bleiben.

Das erwartet Sie in diesem Seminar:

- Sie lernen das bewährte Workshopkonzept samt Begleitprogramm kennen
- Sie entwickeln Ideen, wie Sie #30daychallenges an der Schule oder im privaten Umfeld initiieren können
- Sie erfahren, wie Sie #30daychallenges optimal begleiten können

gefördert vom



im Rahmen von



Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TGU5E16](#))

Wir bilden Menschen mit Verantwortung

teaching4future: Ideen und Anregungen

#innovative Formate

alternativ online

Termine: siehe unten. Ort: Innsbruck

Referentinnen: Maria Lerchbaumer, Helga Mayr

Zielgruppe: alle



Bild: Nikita Kachanovsky on Unsplash

Bootcamps, Barcamps, Hackatons, Jams und Challenges, Design Thinking, Art of Hosting, storytelling und gamification, Denken in Szenarien und in möglichen Zukünften, Maker Spaces und Future Labs, Schulfach "Glück" und Schulfach "Zukunft" und vieles andere mehr: Innovative Formate kommen in die Schulen.

Was steckt hinter den ganzen Begriffen?

Und was davon könnte ich für Unterricht und für die Schule gut umsetzen?

In diesem Seminar finden Sie Antworten auf diese Fragen und zwar in Form von ganz konkreten Beispielen und von Geschichten des Gelingens. Zum Ausprobieren und dann mit in die Schule und nach Hause nehmen.

Das finden Sie in diesem Seminar:

zum Inhaltsverzeichnis

- Sie lernen innovative Formate für eine zukunftsorientierte Bildung im 21. Jahrhundert kennen
- Sie erhalten konkrete Beispiele und Ideen zum Mitnehmen für den eigenen Unterricht (alle Gegenstände) und die Schule

Das Seminar wird im Schuljahr 2020/21 zweimal angeboten (Orte: Innsbruck, alternativ virtuell)

1. Termin: 2. Dezember 2020, 13:00 - 18:00 Uhr ([VA-Nr. 7F0TGU5E15](#))

2. Termin: 18. Februar 2021, 13:00 - 18:00 Uhr ([VA-Nr. 70TGU5E23](#))



Die Kraft guter Geschichten storytelling

Zielgruppe: alle

12. November 2020, 09:00 - 17:00 Uhr, Innsbruck (alternativ: online)

Menschen lieben Geschichten: sie lösen Gefühle aus, aktivieren die Vorstellungskraft, schaffen Nähe, lassen Inhalte sickern - und bleiben in Erinnerung.

Inhalt:

alternativ online

- Funktion und Anwendungsbereiche von Storytelling
- Aufbau einer guten Geschichte
- Arten von Storytelling
- Schreiben einer eigenen Geschichte - fachbezogen oder fächerverbindend

in Kooperation mit



Das Unternehmen erstellt coole Erklärvideos, knackige Infografiken und einzigartige live Graphic Recordings und Workshops.

Referentin:

Julia Penzendorfer

zum Inhaltsverzeichnis



Bild: Dmitry Ratushny on Unsplash

Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TGU5E40](#))

Wir können auch anders: Zielgruppe: ab Sek. I

Gemeinwohl statt Gewinnmaximierung

8. März 2021, 09:00 - 17:00 Uhr, Innsbruck

alternativ online

Wir nützen die Krise als Chance, um den Wachstums-Wahn hinter zu uns zu lassen und den Pfad einer nachhaltigen, ethisch gesamtverantwortlichen Form des Wirtschaftens einzuschlagen.

Im Seminar lernen Sie, wie das gelingen kann: Mit dem Konzept der Gemeinwohl-Ökonomie als innovatives Wirtschaftsmodell und der Gemeinwohlbilanz als zukunftsfähiges Instrument einer nachhaltigen Unternehmenssteuerung. Sie erfahren, wie Unternehmen in unterschiedlichsten Branchen in Tirol, Österreich und darüber hinaus erfolgreich nach diesem Modell wirtschaften und wie Sie es in den Wirtschaftsunterricht integrieren können.



Bild: Bill Oxford on Unsplash

zum Inhaltsverzeichnis

In diesem Seminar...

- lernen Sie das Konzept der Gemeinwohlökonomie kennen
- analysieren Sie Gemeinwohlbilanzen erfolgreicher Unternehmen
- erhalten Sie erprobte Unterrichtsbeispiele zur Gemeinwohlbilanz und
- Impulse und Materialien für den Unterricht

in Kooperation mit



Referent/Referentin:

Manfred Bachfellner

Helga Mayr

Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TWI5A51](#))



ÖKOLOG
(Matthias)

ÖKOLOG Tirol Tag

von der "Smarten City" zur "Smarten Schule 2030"?

19. November 2020, 9:00 - 17:00 Uhr, Innsbruck

[VA-Nr. 7F0TGU5E55](#)

Der diesjährige ÖKOLOG Tirol - Tag findet unter dem Motto "Von der Smarten City zur Smarten Schule 2030" statt. Neben den neuesten Informationen unserer Netzwerkpartner:innen erleben wir in der IKB ein Beispiel für Nachhaltigkeit: Das EU-Projekt "SINFONIA*" mit dem "Smart City Lab" zeigt Wege, wie eine Stadt Ressourcen sparen und optimal nutzen kann.

Im Rahmen von geführten Exkursionen und Gesprächen lernen die Teilnehmer:innen neue Wege für nachhaltiges Handeln kennen, sammeln Ideen für die eigenen Schulen und erhalten wie gewohnt die wohlverdiente Urkunde überreicht.

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

*SINFONIA = Smart **I**nitiative of cities Fully **c**ommitted to **i**nvest In **A**dvanced large-scale energy solutions

Mit Beteiligung von Mitgliedern des Netzwerks BiNE Tirol



IKB Eins für alle.



ÖKOLOG regional

Zielgruppe: alle

Kann Schule nachhaltig sein?

Mit ÖKOLOG regional gehen wir hinaus in die Regionen, um aus erster Hand über ÖKOLOG zu informieren und Erfahrungsaustausch, Kennenlernen und Vernetzung zu ermöglichen.

Bildungsregion Tirol Ost

17. März 2021, 14:00 - 18:00 Uhr

[VA-Nr. 7F0TGU5E51](#)

Bildungsregion Tirol West

20. Mai 2021, 14:00 - 18:00 Uhr

[VA-Nr. 7F0TGU5E53](#)



Seminare von
Maria

Jugendlichen eine Stimme geben

4. März 2021, 14:00 - 18:00 Uhr, Innsbruck

[VA-Nr. 7F0TGU5E24](#)

Partizipation ist ein zentraler Aspekt einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Frage ist, wie es gelingt, Jugendliche aktiv einzubinden, damit Sie die Welt (mit)gestalten.



Bild: Priscilla du Preez on Unsplash

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

Referentinnen: Josefa Friedel, Martina Steiner

In diesem Seminar finden Sie Antworten auf die Frage, Inspirationen zur Umsetzung an der Schule / im Unterricht und Bestärkung darin, selbst auszuprobieren, Jugendliche aktiv zu beteiligen.



Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TGU5E24](#))

Wir bilden Menschen mit Verantwortung

Nachhaltigkeit im Alltag leben

Zukunftsfähig konsumieren

Zielgruppe: alle

Referent: Daniel Kees (Klimabündnis Tirol)



21. Jänner 2021, 14:00 - 15:30 Uhr

Die Ziele für eine nachhaltige Entwicklung geben uns Orientierung, wie die Welt im Jahr 2030 aussehen kann. Der BiNE-Netzwerkpartner Klimabündnis Tirol nimmt uns an der Hand und zeigt uns, wie komplex das Spannungsfeld zwischen Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt ist: lokale Entscheidungen haben globale Auswirkungen.

Wie können wir daraus eine Win-Win-Situation für einzelne Menschen, die Gesellschaft und die Umwelt schaffen?

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

In diesem Seminar

- * lernen Sie Herausforderungen, Chancen und Limitationen einer nachhaltigen Entwicklung auf individueller, lokaler, regionaler und globaler Ebene kennen
- * entdecken Sie, wie nachhaltiges Handeln zu einer Win-Win-Situation für alle werden kann

In Kooperation mit dem Netzwerk



Bild: Heidi Fin on Unsplash



Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0TGU5E26](#))

Wir bilden Menschen mit Verantwortung

Bewusst produzieren und konsumieren

Vom Feld bis in die Küche



Referentin: Maria Rosa Paulmichel

Zielgruppe: alle

26. März 2020, 14:00 - 17:15 Uhr, Die Bäckerei - Kulturbackstube, Innsbruck

Wir verfolgen den Kreislauf der Feldfrüchte und erleben, angeleitet von Referent:innen der feld:schafft, den Weg vom Feld in die Küche: Aussortieren, Lagern, Liefern, Verarbeiten, Konservieren.

Das Seminar bietet Anregungen für einen Unterricht, in dem mit spielerischen Methoden gezeigt und erlebbar wird, wie wir Lebensmittel wertschätzen können und wie schmackhaft zweite Klasse i(s)t.



Bild: Markus Spiske on Unsplash

Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0.TEK5B05](#))

regional aufgetischt

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

lokale Initiativen für globale Herausforderungen

Referentin: Hany Plattner-Dvorak

Zielgruppe: alle



21. Juni 2021, 14:45 - 19:15 Uhr, Thumserhof Schmirn

In dieser Veranstaltung erleben wir mit allen Sinnen den Wert einer wertschätzenden Beziehung zwischen Mensch, Tier und Natur für die nachhaltige Regionalentwicklung.

Bei regionalem und saisonalem Essen diskutieren wir Möglichkeiten, wie wir das Thema mutig und visionär in den Unterricht und die Schule integrieren können und bestärken uns dabei, es auszuprobieren.

Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0.TGU5E25](#))

Eine global nachhaltige Entwicklung für alle?

Ein Blick hinter die Kulissen von "Entwicklung"

Referentin: Caroline Sommeregger (Südwind Tirol)

4. Mai 2020, 14:00 - 17:15 Uhr

Zielgruppe: ab Sek. I

Das Versprechen von "Entwicklung", das den Ländern der "Dritten Welt" nach 1945 gemacht wurde, ist bis heute unerfüllt geblieben. Mit der Agenda 2030 und den 17 Zielen für einen nachhaltige Entwicklung wird erneut versucht, globale Ungleichheiten und Missstände "auszugleichen".

Das Seminar bietet

- * eine Einführung in die wichtigsten Konzepte und Indikatoren von "Entwicklung"
- * eine Thematisierung kritischer Aspekte von Entwicklung
- * praktische Unterrichtsmaterialien im Sinne des Globalen Lernens



Anmeldungen über PH-Online ([VA-Nr. 7F0.TGU5E27](https://www.ph-sonne.at/VA-Nr.7F0.TGU5E27))

zum Inhaltsverzeichnis



REFERENT:INNEN

Referentinnen und Referenten



Matthias Auer

studierte Biologie und Geographie an der Universität Innsbruck und unterrichtet an der HLW Kufstein. Seit 2019 kümmert er sich an der PHT im Team Bildung für nachhaltige Entwicklung und Gesundheit schwerpunktmäßig um Angebote rund um „ÖKOLOG“.



Helga Mayr

ist gelernte Wirtschaftspädagogin und an der PHT im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung tätig. Ihr Fokus liegt auf der Denk- und Arbeitsweise von Design Thinking im Kontext von BNE, Unterricht, Lehre und Schule.

Manfred Bachfellner

ist Koordinator des Vereins zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie Tirol und Mitglied im Kernteam der Ideenwerkstatt des Internationalen Controller Verein eV.



Karin Helbok

ist Technikerin, liebt Berge und ihr ehrenamtliches Engagement im Vorstand des DinnerClub Innsbruck.



Josefa Friedel

ist als Mitarbeiterin der youngCaritas in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen tätig.



Markus Horneß

ist Service Innovation Experte und Organisationsberater. Der diplomierte Naturwissenschaftler ist Mitbegründer von WorkPlayExperience und Mit-Initiator des Global Service Jams und des Sustainable Service Jams. Er ist Gastdozent an renommierten Universitäten weltweit.



Birgit Hippacher

ist Wirtschaftspädagogin, Schulentwicklerin und Innovatorin an der BHAK Lienz. Sie ist Lebens- und Sozialberaterin, Mitglied der Fair Trade-Gruppe der Stadtgemeinde Lienz und an der PHT Mitglied im Team Bildung für nachhaltige Entwicklung und Gesundheit.



Daniel Kees

studierte Geographie: Globaler Wandel - regionale Nachhaltigkeit an der Universität Innsbruck. Seine beruflicher Weg führt ihn über die GeoVille GmbH Innsbruck, der Kinderwerkstatt Schumpernerudl, Telfs zum Klimabündnis Tirol.



Maria Lerchbaumer

ist Ernährungspädagogin und unterrichtet SchülerInnen und Studierende im Bereich nachhaltige Ernährung und Gesundheitsbildung. Sie ist Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Tirol, wo sie lehrt und Fortbildungen organisiert.



Katrin Schwab (tbc)

studierte an der Universität Innsbruck Ökologie und Botanik. Nach ihrer Tätigkeit im Bereich Klimaschutzkoordination im Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Umweltschutz) wechselte sie ins Projektmanagement von alpS.



Referentinnen und Referenten

Caroline Sommeregger

studierte Internationale Entwicklung in Wien mit Schwerpunkt Mexiko/ globales Ernährungssystem. Seit Juli 2013 ist sie Referentin für Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit bei Südwind Tirol.



Maria Rosa Paulmichl

studierte Erziehungs- und Bildungswissenschaften und Soziologie an der Universität Innsbruck. 2019 gründete sie die Genossenschaft "feld:schafft" mit, welche einerseits gegen Lebensmittelverschwendung aktiv wird und andererseits Wertschätzung für unsere Nahrung vermittelt.



Julia Penzendorfer

ist seit Jahren bei VerVieVas im Projektmanagement tätig: sie entwickelt Stories für verschiedenste Auftraggeber und begleitet deren Umsetzung in Form von Fideos, Infografiken oder Texten.



Juliane Springsguth

studierte Freizeitwissenschaften, Kommunikation und Medien und ist nun Projektleiterin und Mentorin bei der Junge Tüftler gGmbH, Berlin. Darüber hinaus bringt sie bei Workshops gerne ihre Expertise als medienpädagogische Trainerin ein.



Hany Plattner-Dvorak

bietet unter dem Motto "Gutes Essen für ALLE" Koch-, Ernährungs- und Kräuterworkshops an. Als Bäuerin bewirtschaftet sie gemeinsam mit ihrem Mann den Thumeshof im Schmirntal.



Martina Steiner

ist Erziehungswissenschaftlerin und seit vielen Jahren in der Offenen Jugendarbeit tätig, Schwerpunkte sind Partizipation und Qualitätsentwicklung. Sie ist Teil des Geschäftsführungsteams der POJAT (Dachverband der Offenen Jugendarbeit Tirols), Supervisorin und Coach in freier Praxis.

